

GRÜNDONNERSTAG

Eine kleine Feier

EINFÜHRUNG

Gründonnerstag gedenken wir dem letzten Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern. Es ist der Vorabend seiner Verhaftung und er bricht für sie das Brot und schenkt Wein aus. Mit den Worten "tut dies zu meinem Gedächtnis" gibt er den 12 Jüngern, und uns Christen, den Auftrag weiterhin so miteinander Mahl zu feiern.

Deshalb wird auch in der Kirche der Gründonnerstag nochmal groß gefeiert. Bevor es dann drei Tage stiller wird.

GLORIA

Mit einem richtig fetzigen letzten Gloria vor Ostern, fährt man also nochmal alles auf.

Hier zwei Vorschläge:

u2 – Gloria

<https://www.youtube.com/watch?v=ybYgP48X2DY>

oder

Lea – Zu dir

https://www.youtube.com/watch?v=YL_wmrJ3clA

BIBELSTELLE

Lesung aus dem Neuen Testament: Johannes 13,1–15

L: Lesung aus dem Johannesevangelium

Es war vor dem Paschafest. Jesus wusste, dass seine Stunde gekommen war, um aus dieser Welt zum Vater hinüberzugehen. Da er die Seinen liebte, die in der Welt waren, liebte er sie bis zur Vollendung. Es fand ein Mahl statt und der Teufel hatte Judas, dem Sohn des Simon Iskariot, schon ins Herz gegeben, ihn auszuliefern. Jesus, der wusste, dass ihm der Vater alles in die Hand gegeben hatte und dass er von Gott gekommen war und zu Gott zurückkehrte, stand vom Mahl auf, legte sein Gewand ab und umgürtete sich mit einem Leinentuch. Dann goss er Wasser in eine Schüssel und begann, den Jüngern die Füße zu waschen und mit dem Leinentuch abzutrocknen, mit dem er umgürtet war. Als er zu Simon Petrus kam, sagte dieser zu ihm: Du, Herr, willst mir die Füße waschen? Jesus sagte zu ihm: Was ich tue, verstehst du jetzt noch nicht; doch später wirst du es begreifen. Petrus entgegnete ihm: Niemals sollst du mir die Füße waschen! Jesus erwiderte ihm: Wenn ich dich nicht wasche, hast du keinen Anteil an mir. Da sagte Simon Petrus zu ihm: Herr, dann nicht nur meine Füße, sondern auch die

Hände und das Haupt. Jesus sagte zu ihm: Wer vom Bad kommt, ist ganz rein und braucht sich nur noch die Füße zu waschen. Auch ihr seid rein, aber nicht alle. Er wusste nämlich, wer ihn ausliefern würde; darum sagte er: Ihr seid nicht alle rein. Als er ihnen die Füße gewaschen, sein Gewand wieder angelegt und Platz genommen hatte, sagte er zu ihnen: Begreift ihr, was ich an euch getan habe? Ihr sagt zu mir Meister und Herr und ihr nennt mich mit Recht so; denn ich bin es. Wenn nun ich, der Herr und Meister, euch die Füße gewaschen habe, dann müsst auch ihr einander die Füße waschen. Ich habe euch ein Beispiel gegeben, damit auch ihr so handelt, wie ich an euch gehandelt habe.

ABENDESSEN

Jetzt kannst du (mit deiner Familie) ein Abendessen zu dir nehmen. Traditionell mit etwas Grünem. Über die Bedeutung des Wortes „Grün“ ist man sich nicht ganz einig.

Aber ganz egal ob es vom mittelhochdeutschen Wort »grīnan« (weinen, Wehklagen) oder von den früher grünen Messgewändern stammt, schön ist die Tradition allemal, etwas Grünes und Frisches zu sich zu nehmen, was einem Kraft spendet und gut in den Frühling passt.

TISCH - GEBET

V: Guter Gott,

Dein Sohn hat am Abend vor seinem Leiden
mit seinen Freunden Mahl gehalten.

Er hat dir Dank gesagt für Brot und Wein,



für die Gaben deiner Schöpfung
und die Früchte der menschlichen Arbeit.
Heute wollen wir dir danken
für unsere Gemeinschaft in schwerer Zeit.
Wir danken dir auch für diese Speisen,
die wir teilen im Gedenken an Jesus,
der versprochen hat, immer da zu sein,
wo zwei oder drei in seinem Namen versammelt sind,
und der uns im Teilen von Brot und Wein
das Zeichen seiner Gegenwart geschenkt hat.

Wir bitten dich:

Segne uns und diese Speisen,
und stärke uns durch dieses Mahl,
damit auch wir einander lieben und dienen,
wie Jesus es vorgemacht hat,
als er seinen Freunden die Füße gewaschen hat.

Hilf uns dabei,
dein Reich der Liebe und Güte zu verbreiten
durch Jesus Christus, deinen Sohn,
unseren Bruder und Erlöser,
der in der Kraft des Heiligen Geistes
mit dir lebt und wirkt in alle Ewigkeit.

A: Amen.

(Quelle Netzwerk Gottesdienst)

FUSSWASCHUNG

Zum Zeichen der Nächstenliebe, des füreinander da seins und einander respektieren, wäscht Jesus nach dem Mahl seinen Jüngern die Füße.

Auch in der Kirche tut das meistens der Priester an seiner Gemeinde.

Hast du jemanden im Kopf der etwas Nächstenliebe gebrauchen könnte? Weißt du von jemanden der gerade ganz alleine ist? Keine Familie hat, oder sich diese nicht besuchen traut?

Ruf morgen so jemanden an, oder überlegt euch in der Familie wem ihr morgen einen Gartenzaunbesuch abstatten könnt. Diejenige Person freut sich bestimmt 😊

ÖLBERG

Nach dem Abendmahl und der Fußwaschung geht Jesus mit seinen Jüngern zum Ölberg und mit drei Jüngern in den Garten Gethsemani. Dort sollen sie mit ihm wach bleiben während Jesus zu seinem Vater betet, doch die Jünger schlafen immer wieder ein.

Als sie zu den anderen Jüngern zurückkehren wird Jesus verhaftet.

LIED

Um den Abend ausklingen zu lassen könnt ihr nochmal ein Lied hören.

z.B.:

Taizé - Bleibet hier und wachet mit mir

<https://www.youtube.com/watch?v=BK2khayKOPw>

INA REGEN - Und dann gehst

<https://www.youtube.com/watch?v=kzyHdoOmqhM>